



Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix für Projekte Regionalbudget (GAK 9.0)

I. Zusammenfassung

Antragsteller	Theos Wiese e.V.
Projekttitel	Einrichtung eines Grünen Klassenzimmers im Profilzweig "Theos Wiese" an der Theodor Heuss-Gemeinschaftsschule in Preetz
Projektnummer	001/23
Datum des Antrages	08.12.2022
Projektgesamtkosten	20.000 €
Förderfähige Kosten	20.000 €
Beantragte Fördersumme	16.000 €
Ergebnis der Projektbewertung Bewilligte Fördersumme	



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

I. Prüfung Grundvoraussetzungen						
Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	⊠ ja	☐ nein				
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	⊠ ja	☐ nein				
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	⊠ ja	☐ nein				
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	⊠ ja	☐ nein				
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	⊠ ja	☐ nein				
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben und dem Landesprogramm ländlicher Raum 2014-2020 [LPLR] überein.	⊠ ja	nein				
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	☐ ja	nein				
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	⊠ ja	nein				
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	⊠ ja	nein				
Die Projektunterlagen sind vollständig.	⊠ ja	nein				

III. Projektzuordnung in die IES der AktivRegion

Schwerpunkt	Kernthema		
Klimawandel und Energie	Regionaler Kompetenzaufbau und Verantwortung Klimawandel und Energie		
	☐ Wärmewende AktivRegion		
	Klima- und generationsgerechte Mobilität		
Nachhaltige Daseinsvor-	Strategische Daseinsvorsorge		
sorge	Ortskernattraktivierung		
Wachstum und Innovation	Regionale Wertschöpfungsimpulse und Innovationsanreize		
	Nachhaltige Tourismusentwicklung: Strategien, Angebotsqualifizierung und Marketingstärkung Tourismus		
	Inwertsetzung und –haltung Tou- rismusinfrastrukturen		
Bildung	Verbesserung Bildungs- und Kultur- zugänge und Bildungsübergänge		
	Sicherung und Ergänzung Bildungs- und Kulturangebote		



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

IV.	kernt	hemenü	bergrei	ifende	Bewertung	Į

Bewertungskriterien	Votum RM	Votum Vorstand	Begründung
Das Projekt leistet einen Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen der IES, siehe dort Punkt E.2 (S. 45)	⊠ ja □ nein	□ ja □ nein	Wir richten unser Handeln nach- haltig auf eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge aus
Hinweis: Das Projekt muss einen Beitrag leisten, um grundsätzlich förderfähig zu sein			Anreize zum Bleiben, Erholen, Herziehen

V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Hier muss das Projekt **mindestens 3 Punkte** erreichen. Dies ist zu begründen.

Die Anzahl weitere Punkte in anderen Kernthemen wird zur Priorisierung bei Vorliegen von mehreren Projekten herangezogen, wenn das zur Verfügung stehende Budget nicht für alle ausreichend ist. Nur in diesem Fall ist jeweils eine Begründung erforderlich

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannten Ziel nicht / widerspricht dem Ziel

3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen

6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

SCHWERPUNKT: KLIMAWANDEL & ENERGIE

Kernthema	> Bewertung Zielerreichung	Gst.	Vorst	Begründung
Regionaler Kompe- tenzaufbau und Verantwortung	Wir wollen den Kompetenzaufbau Energie/Klima in und für die Kommu- nen fördern	2		
(Klimaschutz + Energie)	Wir wollen die Schaffung regional abgestimmter analytischer und kon- zeptioneller Grundlagen Kli- ma/Energie für die Kommunen un- terstützen	0		
	Wir wollen den Erfahrungstransfer stärken und Synergieeffekte erzielen	0		
	Wir wollen eine Stärkung des Be- wusstseins für Klimabelange errei- chen	2		
	Wir wollen konkrete Modellprojekte mit Klimaschutzeffekten initiieren und unterstützen	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)			



Wir fördern den ländlichen Raum



Wärmewende Ak- tivRegion	 Wir wollen den Kompetenzaufbau Wärme in der Region und den Kom- munen 	0
	 Wir wollen Entscheidungsgrundlagen für Wärmenetze (Ermittlung von Wärmedichten etc.) 	0
	 Wir wollen einen stärkere Sensibili- sierung und die Potenziale für die Nutzer vermitteln 	0
	Gesamtpunktzahl (von max. 18 Pkt.)	0
Klima- und generati- onsgerechte Mobili- tät	Wir wollen eine deutlich stärker nachfragegerechte und flexible Mobi- lität	0
	 Wir wollen eine h\u00f6here Sensibilisie- rung f\u00fcr Mobilit\u00e4tsanforderungen 	0
	 Wir wollen eine Verbesserung der Erreichbarkeit 	0
	 Wir wollen eine Veränderung des Modal Split 	0
	 Wir wollen eine Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte 	0
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	0



Wir fördern den ländlichen Raum



SCHWERPUNKT: NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE				
Kernthema	Bewertung Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Strategische regio- nale Daseinsvorsor- ge	Wir wollen Grundlagen für regiona le und langfristige Zukunftsfähigkei der Daseinsvorsorge "von der Wie- ge bis zur Bahre" der Kommunen schaffen	t		
	Wir wollen die kommunale und regionale Daseinsvorsorge verknüp fen	2		
	Wir wollen den Zugang zu Bildung, Kultur, Mobilität, Wohnen, Grund- versorgung, Gesundheitsversor- gung unterstützen	2		
	 Wir wollen durch Modellprojekte die zukunftsfähige Anpassung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge forcieren 	1		
	Wir wollen die Kompetenzen Da- seinsvorsorge stärken	0		
	 Wir wollen die regionale Verant- wortung und regionale Identität stärken 	1		
	Wir wollen das Ehren-/Vereinsamt und bürgerschaftliches Engagemer erhalten, stärken und attraktiver machen	3 t		
	 Wir wollen die Weiterbildung und die Qualifizierungsangebote f\u00f6r- dern 	3		
	Wir wollen die Bedingungen für die Ausübung Ehren-/Vereinsamt und bürgerschaftliches Engagement verbessern	2		
	Wir wollen die Integration von Migranten unterstützen	1		
	Gesamtpunktzal (von max. 60 Pkt			
Ortskernattraktivie- rung	 Wir wollen die kommunale und langfristige Zukunftsfähigkeit und Attraktivität der Kommunen si- chern 	3		
	 Wir wollen die lokale Identifikation durch Leitbildprozesse stärken 	2		
	 Wir wollen kommunale und regio- nale Daseinsvorsorge verknüpfen mit Barrierefreiheit, Chancen- gleichheit umsetzen 	2		



Wir fördern den ländlichen Raum



>	Wir wollen die Ortskerne attrakti- vieren und lokale Treffpunkte schaffen	1	
A	Wir wollen die Kompetenz Orts- entwicklung aufbauen	0	
>	Wir wollen regionale /lokale Identität stärken	1	
A	Wir wollen soziale Ortskerne mit besonderen funktionsübergreifen- den Treffpunkten [Sport, Kultur, Bildung, Freizeit] für Menschen al- ler Altersgruppen, bedarfsgerecht entwickeln durch Modellprojekte fördern	3	
	Gesamtpunktzahl (von max. 42 Pkt.)	12	

SCHWERPUNKT: WACHSTUM & INNOVATION				
Kernthema	Bewertung Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Angebotsqualifizie- rung und Marke- tingstärkung Tou-	 Wir wollen eine Erhöhung der Trans- parenz und Kooperation der Touris- musanbieter/-angebote 	0		
rismus	 Wir wollen eine Stärkung der Netz- werkaktivitäten 	0		
	 Wir wollen Strategien zur nachhalti- gen Ausrichtung der Tourismusent- wicklung entwerfen und modellhaft umsetzen: Ausbau der Angebote; Steigerung Wertschöpfung und Besu- cherzahlen 	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 18 Pkt.)	0		
Inwertsetzung und – haltung Touris- musinfrastrukturen	 Wir wollen den Infrastrukturerhalt und die Nutzungsqualitätssicherung durch die Erprobung innovativer Er- haltungsstrategien sichern 	0		
	 Wir wollen gezielt Lücken in den Inf- rastrukturen schließen 	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 12 Pkt.)	0		



Wir fördern den ländlichen Raum



Regionale Wert- schöpfungsimpulse und Innovationsan- reize	٧	Wir wollen eine Verbreiterung der Wirtschaftsstruktur bzw. Ergänzung der Wertschöpfung	0	
	f	Wir wollen die regionale Wertschöp- fung vor allem über mehr regionale Wertschöpfungsketten erhöhen	1	
		Wir wollen Gründungs- und Innovati- onsanreize setzen	0	
		Gesamtpunktzahl (von max. 18 Pkt.)		

SCHWERPUNKT	: BILDUNG			
Kernthema	Bewertung Zielerreichung	GSt.	Vorst.	Begründung
Verbesserung Bil- dungs- und Kultur-	 Wir wollen eine Transparenzerhö- hung der Bildungs-/ Kulturlandschaft 	0		
zugänge und Bil- dungsübergänge	 Wir wollen eine Verknüpfung loka- ler/regionaler Bildungsangebote 	0		
	> Wir wollen Zugänge erleichtern	3		
	 Wir wollen Übergänge im lebenslan- gen Bildungsweg erleichtern 	2		
	Wir wollen Kinder/Erwachsene aus "bildungsfernen" Schichten erreichen	4		
	Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)	9		
Sicherung und Ergänzung Bildungs-	 Wir wollen die Schaffung nachhalti- ger Angebote 	4		Förderung sichert das Angebot
und Kulturangebote	Wir wollen eine Stärkung des Lebens- langen Lernens	4		praxis- und anwendungsorientetes Lernen fördert Lust am Lernen
	 Wir wollen Bildung für alle - mehr Menschen für Bildung erreichen 	4		niederschwelliges Angebot für "anderes Lernen", fördert besonders Kinder und Jugendliche, die mit dem Standard-Unterricht nicht erreicht werden können.
	 Wir wollen eine Steigerung der Aus- bildungsmöglichkeiten 	0		
	Gesamtpunktzahl (von max. 24 Pkt.)	12		
	Punktzahl im relevanten Kernthema	12		
Summe k	kernthemenspezifische Bewertung gesamt (von themenübergreifend max. 282 Punkten)	54		



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

VI. Begründung für die Förderfähigkeit gemäß Richtlinien des Bundes und des Landes

Das Pro	jekt dient dem allgemeinen Zweck des Förderbereiches 1 des GAK-Rahmenplans
Ja	
Nein	
Lebensve der dem	ung: nahme dient dem allgemeinden Zweck der Förderung, weil es unter Berücksichtigung der Ziele gleichwertiger erhältnisse, einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes und ografischen Entwicklungden den Ländlichen Raum der AktivRegion als Lebens- und Arbeitsraum weiterentwickelt. Sie einer Verbesserung der Infrastruktur bei.



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

VII. Festlegung Förderquote

Festlegung Fördersatz	80%	%
Festlegung Fördermindestgrenze / -höchstgrenze	3000/ 16.000 EUR	EUR

VIII. Bemerkungen zum Projekt

IX. Empfehlungen der Geschäftsstelle

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, dass das Projekt "Einrichtung eines Grünen Klassentzimmers im Profilzweig "Theos Wiese" an der Theodor Heuss-Gemeinschafstschule in Preetz" grundsätzlich förderwürdig und förderfähig ist.
- 2. Der Vorstand beschließt, eine Förderung in beantragter Höhe von 16.000,00 € aus dem Regionalbudget der Region des Jahres 2023 zu gewähren.

X. Beschluss des Vorstandes

Ort, Datum Stempel, Unterschrift